

Wachstum

Das große Geheimnis des Wachstums ist, zu dem Herrn als dem Gnädigen aufzuschauen.

Es ist erstaunlich, welche Fortschritte eine Seele manchmal in einer Zeit des Leides macht. Sie ist viel mehr in Gottes Gegenwart gewesen; denn tatsächlich kann nur dies die Ursache zu Fortschritten sein. Es ist viel mehr Vertrauen da, Ruhe, Unterdrückung des eigenen Willens; viel mehr Abhängigkeit von Ihm, mehr Vertrautheit mit Ihm und Unabhängigkeit von den Umständen. Wenn das, was *zwischen* uns und Ihm steht, weggeräumt wird, dann kann die ganze Glückseligkeit, die in Ihm ist, auf die Seele einwirken und sich in ihr widerspiegeln. Wie großartig ist das! Was für eine Veränderung bewirkt das in dem Leben des Christen, wenn er auch vorher vielleicht im Allgemeinen einen tadellosen Wandel führte.

Wenn wir „wachsen sollen durch die vernünftige, unverfälschte Milch des Wortes“, brauchen wir die Belehrung des Heiligen Geistes, und damit verbunden sein muss die Übung zur Gottseligkeit – das „Ablegen aller Bosheit und alles Trugs und aller Heuchelei und alles Neides und alles üblen Nachre-